

*Lange Nacht der*



# DEMOKRATIE

*Lange Nacht der*

DEMOKRATIE 

**Demokratie GESTALTEN**

Mal- und Bastelaktion in Räumen  
für Kids & Teens in Nürnberg

Referat für Jugend,  
Familie und Soziales

*Lange Nacht der*

DEMOKRATIE



**Demokratie**  
der  
**KINDER**





Schönes - Buntes -  
Herzendes - Stern -  
Sternschnuppen -  
Bild

Alle Kinder haben die  
gleichen Rechte

Ich habe das Recht auf  
Hilfe und Förderung.

Mein Körper gehört mir.

Ich entscheide und  
bestimme mit.

Ich habe das Recht auf  
Gesundheit.

Ich sage meine Meinung

Ich habe das Recht zu  
spielen

Ich habe das Recht auf  
Privatsphäre und einen  
Platz für mich.

Ich habe das Recht zu  
lernen

# Schönes-Buntes- Herzendes-Stern- Sternschnuppen-Bild

Wir sprechen zum Weltkindertag und der Langen Nacht der Demokratie über die Rechte der Kinder.

Jedes Kind ist wertvoll und besonders.  
Jedes Kind sieht anders aus, hat verschiedene Fähigkeiten und Interessen.  
Jedes Kind kann etwas besonders gut.

**Die Kinder entscheiden sich dafür, ihre Fähigkeiten aufs Papier zu bringen, in dem sie diese aufmalen.**

Dabei entstehen tolle gemeinsame Gespräche.

Anschließend überlegen sich die Kinder gemeinsam einen Titel für das Bild und stimmen mit Muggelsteinen darüber ab.

Auf dem Bild stehen auch die Rechte der Kinder.

**CJD Hans-Georg Karg Kita**  
Haus für frühe Bildung und Begabung  
Grünstr. 17, 90439 Nürnberg



Material: Papier, Kreide, Stifte



# Alle Kinder haben die gleichen Rechte

Ich habe das Recht auf Bildung und Förderung.

Ich entscheide und bestimme mit.

Ich habe das Recht zu spielen.

Ich habe das Recht zu lernen.

Mein Körper gehört mir.

Ich habe das Recht auf Gesundheit.

Ich sage meine Meinung.

Ich habe das Recht auf Privatsphäre und einen Platz für mich.

**CJD Hans-Georg Karg Kita**

Haus für frühe Bildung und Begabung  
Grünstr. 17, 90439 Nürnberg



Material: Papier, Kreide, Stifte



Evangelische Kinderkrippe

# SEBASTIAN KNÖPFE

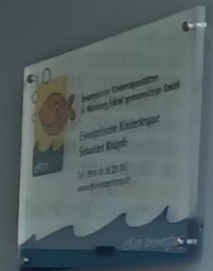
Ein gemeinsames Projekt

**raum für perspektive**

und



... ist  
einmal ein Kind,  
einmal ein Kind,  
ein türkisches Kind und  
ein griechisches Kind  
drücken beim Spielen  
die Hände in lehm.  
Nun geh und sag  
welche Hand ist von wem?



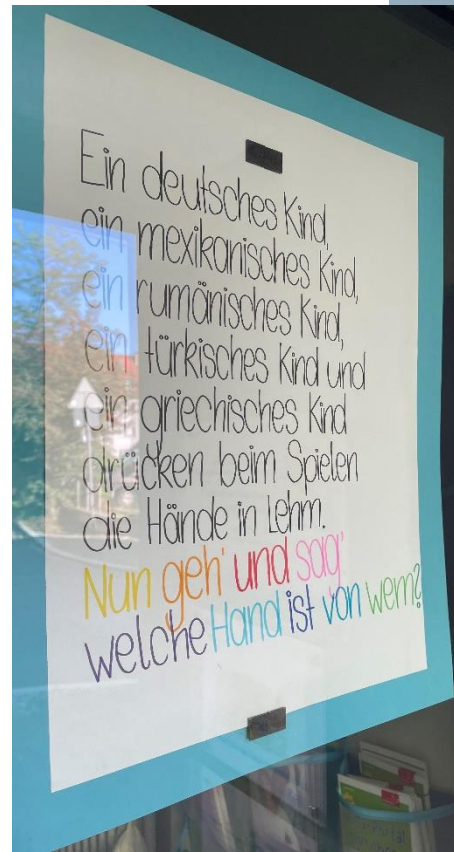


# Vielfältige Kinder sind unsere Zukunft

Sebalder Knöpfe - Ev. Kinderkrippe  
Martin-Treu-Straße 27, 90403 Nürnberg

Vielfalt und Gleichberechtigung in der Einrichtung sichtbar machen in der Gestaltung unserer Eingangstür mit dem Gedicht:

Ein deutsches Kind,  
ein mexikanisches Kind,  
ein rumänisches Kind,  
ein türkisches Kind,  
ein griechisches Kind,  
drücken beim Spielen  
die Hände in Lehm.  
Nun geh´ und sag´:  
Welche Hand ist von wem?



Material: Farbe & Hände





LANGE  
NACHT  
DER  
DEMOKRATIE!









# A face - a voice

Jedes Kind hat ein Gesicht und darf es zeigen, egal wie es aussieht.

Alle 100 Kinder durften in einer Kinderkonferenz abstimmen, mit welchem Thema und Motiv wir bei der Aktion "Lange Nacht der Demokratie" teilnehmen. Das Ergebnis ist außen an unserem Windfang zu sehen.

Jedes Kind hat sein eigenes Gesicht gemalt. Die Kinder, egal in welchem Alter, vertreten bereits eine Meinung und diese Meinung muss von Erwachsenen angehört und respektiert werden.

Dabei ist es wichtig, dass die Eltern, PädagogInnen und alle Erwachsenen sich auf Augenhöhe der Kinder begeben und ihnen in ihr Gesicht sehen.

Mit unserem Bild bekommt jedes Kind ein Gesicht.

Kinder sind die Zukunft der Demokratie, also MÜSSEN Erwachsene sie ansehen.



**Kath. Kindergarten St. Martin**  
Wilderstr. 28, 90408 Nürnberg /  
Gärten h. d. Veste



Material: Papier, Wachsmalkreiden,  
Laminierfolie







# Der Herbst ist da

"Der schöne Herbstbaum,,  
Kinder der 3. und 4. Klasse haben Themen  
gesammelt und sich demokratisch für "Der  
schöne Herbstbaum" entschieden.

Am nächsten Tag haben sie  
Naturmaterialien gesammelt, da sie sich  
dazu entschieden haben, damit zu basteln.

Am Tag darauf haben die Kinder Papier-  
schnipsel gerissen und daraus den Baum  
geklebt.

Dann wurde der Baum mit den Blättern  
und Zweigen gestaltet.

Die Igel und das Eichhörnchen fanden  
ihren Platz auf dem Bild.

Am letzten Tag entstanden die Wolken und  
Noten.

Zu guter Letzt wurde das Bild am Fenster  
angebracht.

**Kinderhaus Nikodemus – Hort**  
Stuttgarter Str. 33  
90449 Nürnberg



Material: Blätter, Zweige, Tonpapier,  
Transparentpapier, Watte

Referat für Jugend,  
Familie und Soziales

*Lange Nacht der*

★  
DEMOKRATIE

**Demokratie**  
der  
**JUGENDLICHEN**



My Body  
My  
Choice @



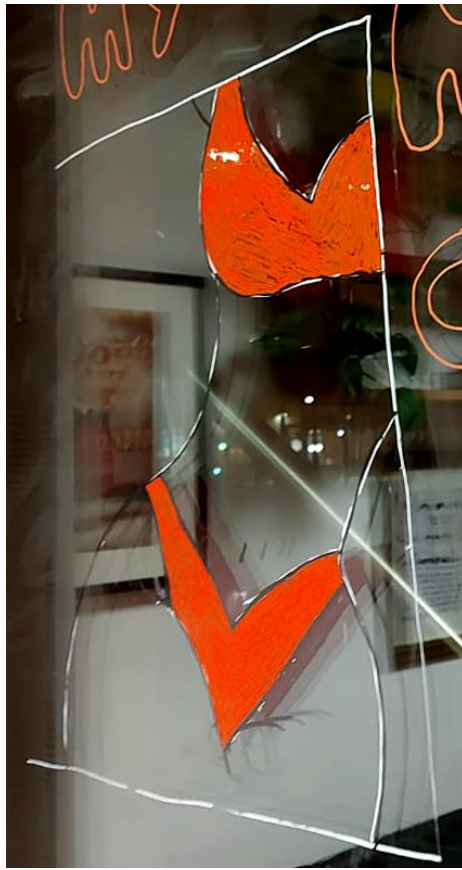
# My Body – My Choice

Queere Kunst

Politik, Sichtbarkeit LGBTIQ\*, Faire  
Bezahlung

Jugendliche Besucher\*innen konnten  
spontan eigene Fenster gestalten, zu  
Themen, die sie persönlich bewegen.

**Jugendtreff Container**  
Karl-Schönleben-Str. 70  
90741 Nürnberg



Material: Kreidemarker







# Fist

Queere Kunst

Politik, Sichtbarkeit LGBTIQ\*, Faire  
Bezahlung

Jugendliche Besucher\*innen konnten  
spontan eigene Fenster gestalten, zu  
Themen, die sie persönlich bewegen.



**Jugendtreff Container**  
Karl-Schönleben-Str. 70  
90741 Nürnberg



Material: Kreidemarker





...are  
adding  
this.





# Finger

Queere Kunst

Politik, Sichtbarkeit LGBTIQ\*, Faire  
Bezahlung

Jugendliche Besucher\*innen konnten  
spontan eigene Fenster gestalten, zu  
Themen, die sie persönlich bewegen.



**Jugendtreff Container**  
Karl-Schönleben-Str. 70  
90741 Nürnberg

Material: Kreidemarker

Superhero  
Krankenschwestern



Mehr  
Anerkennung  
in der  
Pflege





# SuperHero Krankenschwester

Queere Kunst

Politik, Sichtbarkeit LGBTIQ\*, Faire  
Bezahlung

Jugendliche Besucher\*innen konnten  
spontan eigene Fenster gestalten, zu  
Themen, die sie persönlich bewegen.

**Jugendtreff Container**  
Karl-Schönleben-Str. 70  
90741 Nürnberg



Material: Kreidemarker

*Lange Nacht der*

DEMOKRATIE 

**Demokratie PFLEGEN**

Posteraktion für Einrichtungen der  
Alten- und Seniorenhilfe in Nürnberg



Referat für Jugend,  
Familie und Soziales

*Lange Nacht der*

★  
DEMOKRATIE

Demokratie  
der  
ÄLTEREN





# Lange Nacht der DEMOKRATIE



Titel /Einrichtung



Gelebte Kulturvielfalt im: **Adolf-Hamburger-Heim**  
Seniorenwohn- und Pflegeheim  
Der israelitischen Kultusgemeinde  
Adolf  
Hamburger  
Heim  
Nürnberg



## Demokratie heißt für mich.

„Man muss immer eine Mehrheit suchen, aber die Minderheit nicht unterbüßern!“  
Die beste Form eine Gesellschaft zu regieren. Dank an die alten Griechen, das habt ihr gut gemacht!“

„Freiheit, das ist wichtig für ein glückliches Leben. Mitbestimmen, um den richtigen Weg streiten, das macht doch richtig Spaß!“

Wählen, Diskussionen, Wahl des Staatsoberhauptes“

„Mitentscheiden durch Wissen!“

## Demokratie ist in jedem Alter tig, weil....

„Demokratie kennt kein Alter!“

„jeder seine Ansicht sagen kann!“  
„...man seine Staatspflichten ausführen (wahrnehmen) und zu seinen Überzeugungen steht!“

„... Meinung frei äußern, andere Meinungen als die Jungen; \*Mitbestimmung bei Wahlen\*“

„... Lebenserfahrung dazu gehört!“

„...ich machen konnte, was ich wollte!“

„Für mich ist Demokratie ein Traum!“

„... freie Wahlen, dass das Volk Einfluss hat!“

„Freiheit, Gleichbehandlung, Mitbestimmung in Politik, Regierungsform und Wirtschaft“

„Ich weiß noch 1972, meine erste Bundestagswahl. Das Wahlalter wurde von gerade von 21 auf 18 verkürzt. So konnte ich Willy Brandt wählen. Er wurde erster Bundeskanzler der SPD nach dem Krieg. Letztes Jahr, ich war mittlerweile im Altersheim, habe ich per Briefwahl gewählt, weil ich nicht gut zu Fuß war. Was soll ich sagen, ich habe wieder SPD gewählt und Olaf Scholz wurde Bundeskanzler- gut gemacht Nobi!“

„... Freiheit zu sagen, was man denkt und mitzureden!“

## Demokratie war in meinem Leben wichtig, als ...

„Ich glaube, dass Demokratie für alle Wichtig ist, für Jung und Alt!“

„Wahlfreiheit, Redefreiheit, Freiheit! Frei bestimmen kann!“

„Mutter und Gattin – eine große Familie!“

„... Wahlvorstandsvorsitzender bei den Betriebsratswahlen. Da lernt man, wie wichtig es ist, die Wahlordnung zu kennen und zu beachten, damit alles gerecht zugeht. Einmal hatte ich eine Wahlanfechtung vor Gericht. Das Gericht hat entschieden, alles ist richtig gemacht, keine Beanstandung. Das hat mich sehr gefreut. Im Betrieb war mein Spitzname „Bundeswahlleiter.““

„Ich wollte noch was zur letzten Bundestagswahl sagen: An dem Tag hatte ich eine rote Unterhose an – es hat geholfen!“

„Ich habe keine Demokratie in meinem Leben gehabt!“

„Familie, Arbeit, Meinungsfreiheit, Frieden, Mitbestimmung bei Wahlen! Ordnung für die deutsche Gesellschaft!“

„gute Entscheidung!“

„Dank der demokratischen Veränderungen im Land, konnten meine Familie und ich nach Deutschland gehen!“

„...man konnte seine freie Meinung äußern. - Pressefreiheit und freie Wahl!“

„...dass man zueinander gut ist, dass Frieden überall herrscht!“

## Ich will mitentscheiden

„Das hat bei mir schon mit 15 Jahren angefangen, als ich mich im 2. Lehrjahr zur Jugendvertreterwahl aufstellen ließ. Als Jugendvertreter gewählt wurde zum ersten Mal einer vom 2. Lehrjahr.“

„Bei Politik und Wahlen, Frieden und bei OB-Wahlen!“

„Soweit man imstande ist, muss man sich über Hintergründe informieren!“

„Ich möchte, dass die nächsten Generationen in der Lage sind, eine echte Demokratie aufzubauen!“

„Ich möchte, dass meine Meinung und die der anderen Menschen bei wichtigen Entscheidungen berücksichtigt werden!“

„Weil es wichtig ist, seine Meinung zu sagen!“

„damit ich ein gutes Leben habe und gesund bleibe!“



# Gelebte Kulturvielfalt im Adolf-Hamburger- Heim

Seniorenwohn- und Pflegeheim  
der Israelitischen Kultusgemeinde  
Nürnberg

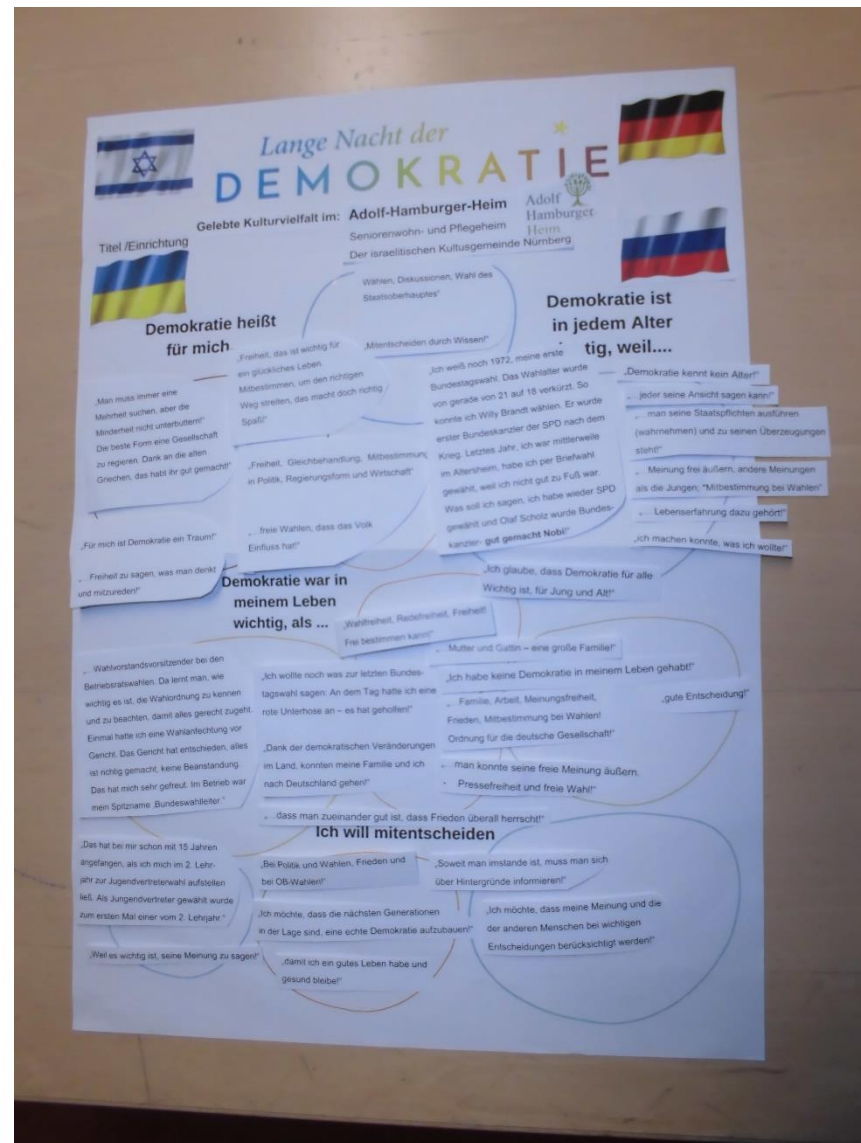
Das hat einen jüdischen Träger. Im Heim leben und arbeiten sehr viele Menschen aus verschiedenen Kulturen, Konfessionen und Nationen u.a. Europa, Afrika, Mongolei, ...

Das Thema „Demokratie“ war für alle Teilnehmenden sehr wichtig. Sie haben mit großem Interesse mitgemacht!

Einige BewohnerInnen haben erst in Deutschland Demokratie kennengelernt und schätzen sie sehr!

Das Thema „Demokratie“ eignet sich auch sehr für die Biographiearbeit.

Adolf-Hamburger-Heim  
Arno-Hamburger-Str. 1  
90411 Nürnberg



Lange Nacht der  
**DEMOKRATIE** \*

Titel / Einrichtung Vitanas Seniorenzentrum Petersblick

Demokratie heißt  
für mich....

... Gleichwertigkeit  $\neq$  Gleichberechtigung  
Hilfsbereitschaft

Demokratie ist  
in jedem Alter  
wichtig, weil....

... „ganz normales Leben“  
... „ein gesundes Leben, so  
wie wir es kennen  
... so zu leben, wie ich  
mag

Mitspracherecht  
Wahlen

... jeder von Anfang an  
miteingeschlussen ist  
... man z.B. als Kind eine  
andere Auffassung hat  
... man in jedem Alter  
Entscheidungen treffen  
kann

Demokratie war in  
meinem Leben  
wichtig, als ...

... ich wählen  
gehen durfte

..., dass jeder frei  
wählen darf wen er  
heiraten darf (Mann - Mann,  
Frau - Frau)

Ich will mitentscheiden

... dass junge  
Menschen wählen  
gehen



# DEMOKRATIE

Titel / Einrichtung

Demokratie ist Anerkennung / Akzeptanz von anderen Meinungen

Vitanas Senioren Centrum

Petersblick

Demokratie ist in jedem Alter wichtig, weil....

Demokratie heißt für mich....

Freiheit  
Stimme des Volkes

Respekt

Zusammenhalt

Verständnis

Einigkeit

Mitentscheidung

Regeln

Hilfsbereitschaft  
Wertschätzung

> ... "ich Demokratie lebe" (Bewohnern)  
→ Meinung äußern

- > Kinder auch mitentscheiden
- > Grundschüler zusammenhalten
- > wir älteren Menschen unsere Kinder bei Entscheidungen unterstützen
- > auch wir Senioren noch mitbestimmen können und wollen

Demokratie war in meinem Leben wichtig, als ...

> "als meine Kinder in Schwierigkeiten waren und auf meine Meinung Rücksicht genommen worden ist!" (Bewohnern)

> "ich meine Kinder erziehen haben" (Bewohnern)

Ich will mitentscheiden ...

... solche Programme zu unterstützen

... was meine Kinder angeht, kommt was da her!"

.. wo ich wohne, wie ich lebe

... wer mein (gesetzlicher-) Betreuer ist

# Demokratie ist Akzeptanz und Anerkennung anderer Meinungen

Senioren Centrum Petersblick  
Vitanas GmbH & Co. KGaA

Die Bewohner wollten damit einen ganzheitlichen Blick über das aktuelle Thema und die derzeitigen Geschehnisse vermitteln.

Erstaunlich war, dass die Bewohner auf die demenziellen Station viel offener und freier mit der Thematik umgegangen sind. Jeder Bewohner, selbst diejenigen, die sehr wenig reden, brachte sich mit ein und es entstanden vielseitige Gespräche. Sie erkannten, dass manche Situationen mehrere Menschen durchlebten und somit auch die Gedanken und Gefühle ähnlich sind.

Senioren Centrum Petersblick  
Regensburger Straße 59  
90478 Nürnberg

